



Pressemitteilung, 07. Dezember 2020

NRW-Tarif: Ausweitung des EinfachWeiterTickets auf ganz NRW

Auch das Gebiet des WestfalenTarifs ist jetzt dabei – AnschlussTicket NRW fällt weg

Köln. Das EinfachWeiterTicket („EWT“) erfreut sich immer größerer Beliebtheit und ist rund drei Jahre nach seiner Einführung aus dem Portfolio des NRW-Tarifs nicht mehr wegzudenken. Ab dem 1. Januar 2021 kommt das „EWT“ den Fahrgästen in ganz Nordrhein-Westfalen zugute. Bislang war es für das Gebiet des WestfalenTarifs noch nicht erhältlich – dies ändert sich jetzt. Eduard Rollmann, Leiter des beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) angesiedelten und für den NRW-Tarif zuständigen Kompetenzcenters Marketing NRW (KCM), freut sich: „Die Ausdehnung auf das ganze Land ist ein weiterer positiver Baustein in der Geschichte des NRW-Tarifs. Damit kann die Erfolgsgeschichte des »EWT« fortgeschrieben werden.“

Bei den Fahrgästen ist das „EWT“ sehr beliebt, da es vieles einfacher macht. Mit dem Pauschalpreisticket können die Besitzer von Zeittickets, wie Monats- oder JobTickets, den Gültigkeitsbereich ihres eigenen Tickets ausdehnen. Bislang galt diese Erweiterung für das Gebiet des jeweiligen Nachbarverbunds, ab dem 1. Januar 2021 gilt die Erweiterung dann für ganz NRW. „Jetzt ist es für kleines Geld möglich, beispielsweise von Köln bis nach Bielefeld zu fahren. Die Verbundgrenzen spielen bei diesem Angebot keine Rolle mehr“, so VRS-Geschäftsführer Michael Vogel. Die beiden WestfalenTarif GmbH-Geschäftsführer Odilo Enkel und Matthias Hehl ergänzen: „Wir freuen uns, dass auch die Fahrgäste in Westfalen ab dem neuen Jahr das EWT nutzen können und von diesem Angebot profitieren. Damit ermöglichen wir unseren Stammkunden mit MonatsTickets oder Abos NRW-weite Mobilität zu einem günstigen Preis.“

José Luis Castrillo, Vorstand des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR), betont: „Wir haben in den vergangenen Jahren unser Augenmerk besonders auf die verbundraumübergreifenden Fahrten gelegt und mit dem EinfachWeiterTicket zunächst eine unkomplizierte tarifliche Lösung für Kunden gefunden, die über die Grenzen des VRR in den VRS Richtung Köln oder den Aachener Verkehrsverbund hinausfahren. Mit der Erweiterung des Ticketangebots auch in den westfälischen Raum haben wir unser Ziel, eine landeseinheitliche AnschlussTicket-Lösungen zu finden, erreicht. So ist der Personennahverkehr auch über weite Reisedistanzen eine lohnenswerte Alternative zur Fahrt mit dem eigenen Auto.“

Für Hans-Peter Geulen, den Geschäftsführer des Aachener Verkehrsverbundes (AVV) steht fest: „Das EinfachWeiterTicket ist eine tolle Erfolgsstory und zeigt, dass Fahrgäste einfache



und verständliche Tarife wünschen – auch über Verbundgrenzen hinweg. Mit der Möglichkeit, ab 2021 Ziele in ganz NRW zum gleichen Preis zu erreichen, wird diese Erfolgsgeschichte weitergeschrieben.“

Auch im neuen Jahr wird das „EWT“ weiterhin für Erwachsene 6,80 Euro für die Einzelfahrt in der 2. Klasse kosten, Kinder zahlen die Hälfte (3,40 Euro). Der Preis für die 1. Klasse beträgt 10,20 Euro bzw. 5,10 Euro. Egal ob von Aachen nach Münster oder von Köln nach Paderborn, erwachsene Fahrgäste zahlen mit dem „EWT“ pro Fahrt nur 6,80 bzw. 10,20 Euro. Durch die Erweiterung des „EWT“ auf ganz NRW wird das AnschlussTicket NRW nicht mehr benötigt. Es wird daher abgeschafft.

Die Beliebtheit des „EWT“ zeigt sich deutlich in den Zahlen: Im Jahr 2019 wurde es mehr als 1,8 Millionen Mal verkauft. 2018 waren es 1,6 Millionen und 1,07 Millionen im Jahr 2017. Die Einnahmen stiegen von 6,78 Millionen Euro (2017) über gut 10,68 Millionen Euro (2018) auf 12,10 Millionen Euro im Jahr 2019.

Pressekontakt:

Kompetenzcenter Marketing NRW
bei der Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Benjamin Jeschor
Stellvertretender Pressesprecher
Glockengasse 37-39
50667 Köln
Tel.: 0221/20 808 471
E-Mail: benjamin.jeschor@vrs.de

Zahlen und Fakten:

mobil.nrw

mobil.nrw ist eine Gemeinschaftskampagne des NRW-Verkehrsministeriums sowie der Verkehrsunternehmen, Zweckverbände, Verkehrsverbünde und -gemeinschaften in Nordrhein-Westfalen. Mit dem Ziel, das ÖPNV-Angebot in Nordrhein-Westfalen weiter zu verbessern, setzen die Akteure gemeinsam Tarif-, Marketing- und Kommunikationsprojekte um. Federführende Geschäftsstelle für die Aufgaben ist das Kompetenzcenter Marketing NRW.

Kompetenzcenter Marketing NRW

Das beim Verkehrsverbund Rhein-Sieg angesiedelte Kompetenzcenter Marketing NRW fungiert als Geschäftsstelle für den NRW-Tarif und nimmt für die Verkehrsverbünde und -unternehmen in NRW gemeinsame Aufgaben in den Bereichen Tarif, Vertrieb, Einnahmearbeit, Marktforschung und Kommunikation wahr. Neben der Weiterentwicklung des NRW-Tarifs werden hier Konzepte für überregionale Qualitätsfragen wie die landesweite Mobilitätsgarantie entwickelt und landesweit vermarktet.



NRW-Tarif

Der NRW-Tarif ist der Nahverkehrstarif für Fahrten innerhalb Nordrhein-Westfalens, die über die Grenzen von Verkehrsverbänden und -gemeinschaften hinausgehen. Er gilt stets „von Haus zu Haus“, d.h. mit nur einem Ticket können alle Busse, Straßen-, Stadt- und U-Bahnen sowie Nahverkehrszüge und die S-Bahn (2. Klasse) genutzt werden. Seit seiner Einführung im August 2004 befindet sich der NRW-Tarif auf Erfolgskurs: 2019 haben Nahverkehrsreisende gut 41 Millionen Fahrten mit den Tickets des NRW-Tarifs unternommen.